



---

## **Jahresrechnung per 31.12.2019**

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
Kinderdorfstrasse 20  
9043 Trogen



## Inhaltsverzeichnis

Kommentar zur Jahresrechnung.....	4
Jahresrechnung per 31.12.2019.....	5
Bilanz.....	5
Betriebsrechnung.....	6
Geldflussrechnung.....	7
Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....	8
Anhang zur Jahresrechnung.....	9
Bericht der Revisionsstelle.....	24
Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2019.....	26
Zweck der Organisation.....	26
Organe der Stiftung.....	27
Erbrachte Leistungen (Projektübersicht).....	31

## Kommentar zur Jahresrechnung

von Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi legt Wert auf eine transparente und umfassende Berichterstattung. Darum wurde die vorliegende Jahresrechnung einer ordentlichen Revision unterzogen, obwohl gesetzlich eine eingeschränkte Revision möglich gewesen wäre.

Das **Organisationskapital** (= Freie Mittel) beträgt per 31.12.2019 CHF 29 321 567 (VJ: 31 912 468). Der Abbau des Organisationskapitals ist auf einen Entscheid des Stiftungsrats zurückzuführen, gezielt und zeitlich befristet ein Betriebsdefizit in Kauf zu nehmen. Damit kann die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auch Programme und Projekte unterstützen, welche zwar sinnvoll, aber nur erschwert finanziert werden können. Während in 2017 und 2018 aufgrund von Einzelereignissen sehr gute Spendenerträge – insbesondere Nachlasspenden - realisiert werden konnten, war 2019 ein unterdurchschnittliches Jahr, was zu einem **Betrieblichen Ergebnis** von CHF -5 002 461 (VJ: CHF -455 652) führte. Aufgrund der hervorragenden Finanz- und Vermögenslage ist die nachhaltige Durchführung unserer Projekte sichergestellt.

Der **Betriebsertrag** beträgt CHF 16 461 594. Davon entfallen CHF 7 183 834 auf freie, CHF 5 586 135 auf zweckgebundene Zuwendungen, das sind CHF 3 352 321 weniger Zuwendungen als im Vorjahr. Die Nachlassspenden sind auf hohem Niveau um CHF 2 565 153 zurückgegangen. Die weiteren Zuwendungen (Spenden, Freundeskreis, Patenschaften) sanken um gesamthaft CHF 668 484. Die Beiträge der öffentlichen Hand sind trotz Einsparungen auf Bundesebene für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in etwa stabil.

Der **Betriebsaufwand** beträgt CHF 21 464 056 und ist somit um CHF 1 221 812 höher als im Vorjahr ausgefallen. Durch den Ausbau der Projekte im Kinderdorf und in der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Sensibilisierungsaktivitäten erhöhte sich der Projektaufwand. Per 31.12.2019 sind alle 12 Geschäftsstellen bei den lokalen Behörden registriert.

Das **Finanzergebnis** beträgt CHF 2 165 687, dies entspricht einer Steigerung von CHF 2 778 044 gegenüber dem Vorjahr. Die Performance lag per 31.12.2019 mit 12.19% etwas besser als der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen (11.1%). Die langfristige Betrachtung gibt der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi jedoch recht, die mittelfristig nicht benötigten freien Mittel – u.a. für die gesamtheitlich in Angriff zu nehmende Dorferneuerung – breit diversifiziert anzulegen.

Wir haben am 9. Dezember 2019 die Verfügung für das laufende Steuerverfahren für die Steuerjahre 2012-2016 erhalten, Teilaspekte jedoch angefochten. Auch bei der Bemessung der Vorsteuerkorrekturen und Vorsteuerkürzungen der Jahre 2017 bis 2019 haben sich noch Fragen ergeben, die in der mehrwertsteuerlichen publizierten Praxis noch nicht definiert sind. Eine ergänzende Rücksprache mit den zuständigen Behörden ist noch notwendig. Aufgrund von rechtlichen Unsicherheiten einerseits, offenen Fragen bei der Bemessung andererseits, wurde auf eine (Teil-)Realisation eines ausserordentlichen Ertrags verzichtet. Die **Eventualforderungen** enthalten im Sinne einer Obergrenze einen Forderungsanspruch von CHF 1 001 465, welcher jedoch nicht vollständig realisierbar sein dürfte.

Das **Fondsergebnis** weist Netto-Entnahmen von CHF 477 699 aus dem Fonds Dorferneuerung, CHF 8 118 aus dem Fonds für ehemalige Bewohner/innen, CHF 22 357 aus dem Liechi-Fonds, sowie eine Netto-Zuweisung von CHF 222 300 für den Fond zweckgebundener Spenden, CHF 30 000 für den Fonds DEZA Süd und CHF 10 000 für den Fonds DEZA Ost, aus.

Das **Jahresergebnis** (vor Veränderung des Organisationskapitals) beträgt für das Jahr 2019 CHF -2 590 901. Für die Dorferneuerungsreserven wurden im Jahr 2019 keine Entnahmen aus dem freien Kapital getätigt.

### Programm- und Administrativaufwand

Der administrative Aufwand ist mit 28% der Gesamtkosten (Vorjahr: 28%) noch über dem langfristigen Zielwert von 25%.

Der reine **Administrativaufwand** (Direktion, Personal, Qualitätsmanagement, Finanzen) ist mit 7% gleich hoch wie im Vorjahr. Der **Aufwand für Mittelbeschaffung** ist gegenüber Vorjahr ebenfalls unverändert. Die Programmkosten sind ebenfalls konstant.

Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den offiziellen **Jahresbericht** der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auf unserer Website ([www.pestalozzi.ch](http://www.pestalozzi.ch)). Für weitere Fragen zur Jahresrechnung können Sie sich an Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung, wenden ([d.ambord@pestalozzi.ch](mailto:d.ambord@pestalozzi.ch)).

## Bilanz

in CHF	Ziff.	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	5	7'243'697	11'069'228
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	71'953	33'712
Übrige kurzfristige Forderungen	7	255'349	506'843
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	8	36'126	32'252
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	168'275	215'298
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>7'775'401</b>	<b>11'857'333</b>
Finanzanlagen	10	19'443'360	17'270'057
Beteiligungen	10	66'667	66'667
Mobile Sachanlagen	11	479'532	498'011
Immobilien Sachanlagen	12	7'236'667	7'447'864
Immaterielle Anlagen	13	0	25'773
Fondsvermögen	RVK	0	22'357
<b>Anlagevermögen</b>		<b>27'226'226</b>	<b>25'330'729</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>35'001'627</b>	<b>37'188'063</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	-976'157	-539'594
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	-61'125	-86'189
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	-776'891	-451'051
Kurzfristige Rückstellungen	17	-60'000	-149'000
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>-1'874'173</b>	<b>-1'225'834</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	18	-40'000	-60'000
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positione	17	-124'000	-102'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>-164'000</b>	<b>-162'000</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>-2'038'173</b>	<b>-1'387'834</b>
<b>Fondskapital</b>	RVK	<b>-3'641'888</b>	<b>-3'887'761</b>
Stiftungskapital	RVK	-50'000	-50'000
Reserven und Jahresergebnis	RVK	-29'271'567	-31'862'468
<b>Organisationskapital</b>		<b>-29'321'567</b>	<b>-31'912'468</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>-35'001'627</b>	<b>-37'188'063</b>

## Betriebsrechnung

in CHF	Ziff.	2019	2018
Freie Zuwendungen	19	7'183'834	10'708'340
Zweckgebundene Zuwendungen	20	5'586'135	5'413'951
Beiträge der öffentlichen Hand	21	3'027'608	3'030'000
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		607'332	607'341
Andere betriebliche Erträge		56'685	26'960
<b>Betriebsertrag</b>		<b>16'461'594</b>	<b>19'786'591</b>
Materialaufwand	31	-1'035'232	-831'943
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	31	-3'924'986	-3'580'530
Personalaufwand	31	-9'786'544	-9'192'983
Andere betriebliche Aufwendungen	31	-5'859'424	-5'578'979
Abschreibungen	11-13	-857'870	-1'057'809
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-21'464'056</b>	<b>-20'242'244</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>-5'002'461</b>	<b>-455'652</b>
Finanzergebnis	22-23	2'165'687	-612'357
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-2'836'775</b>	<b>-1'068'009</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	24	0	1'414'883
Ausserordentliches Ergebnis	25	0	-49'000
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>		<b>-2'836'775</b>	<b>297'874</b>
Veränderung des Fondskapitals	RVK	245'873	-610'259
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)</b>		<b>-2'590'901</b>	<b>-312'386</b>
Zuweisung/Verwendung freies Kapital	RVK	-2'590'901	-312'386
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-</b>	<b>-</b>

## Geldflussrechnung

in CHF	Ziff.	2019	2018
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)		-2'590'901	-312'386
Veränderung des Fondkapitals		-245'873	610'259
Abschreibungen		857'870	1'057'809
Gewinn(-)/Verluste(+) aus Anlageabgängen		-4'921	-1'493'273
Abnahme(-)/Zunahme(+) Rückstellungen	17	-67'000	-154'000
Finanzerfolg (fondsunwirksam)	22-23	-2'002'208	650'652
<b>Abnahme(+)/Zunahme(-) Forderungen</b>		<b>213'254</b>	<b>113'993</b>
<b>Abnahme(+)/Zunahme(-) Vorräte</b>		<b>-3'874</b>	<b>6'679</b>
<b>Abnahme(+)/Zunahme(-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>47'022</b>	<b>-32'437</b>
<b>Abnahme(-)/Zunahme(+) der kurzfristigen Verbindlichkeiten</b>		<b>411'499</b>	<b>-258'692</b>
<b>Abnahme(-)/Zunahme(+) der passiven Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>325'840</b>	<b>-90'361</b>
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>-3'059'293</b>	<b>98'245</b>
Investitionen in Sachanlagen	11-12	-601'881	-904'340
Devestitionen in Sachanlagen	11-12	4'381	3'143'373
Investitionen in Finanzanlagen	10	-361'019	-5'240
Devestitionen in Finanzanlagen	10	189'924	-
Investitionen in immaterielle Werte	13	-	-
Veränderung Fondsvermögen	RVK	22'357	80'376
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-746'238</b>	<b>2'314'169</b>
Abnahme(-)/Zunahme(+) der Finanzverbindlichkeiten		-20'000	-20'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-20'000</b>	<b>-20'000</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>		<b>-3'825'531</b>	<b>2'392'414</b>
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	5	11'069'228	8'676'814
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	5	7'243'697	11'069'228
<b>Nachweis der Veränderung der Flüssigen Mittel</b>		<b>-3'825'531</b>	<b>2'392'414</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand per 1.1.2019	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisungen Finanzergebnis	Total Veränderungen	Bestand per 31.12.2019
<b>mit Vermögensausscheidung*</b>						
Liechti-Fonds1)	22'357	-776	-50'757	29'176	-22'357	-0
<b>ohne Vermögensausscheidung</b>						
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	58'264	-	-8'118	-	-8'118	50'146
Fonds Dorferneuerung	2'217'500	7'000	-484'699	-	-477'699	1'739'801
Fonds DEZA Süd	-	2'145'000	-2'115'000	-	30'000	30'000
Fonds DEZA Ost	-	750'000	-740'000	-	10'000	10'000
Fonds zweckgebundene Spenden3)	1'589'640	5'579'135	-5'356'834	-	222'300	1'811'940
<b>FONDSKAPITAL</b>	<b>3'887'761</b>	<b>8'480'359</b>	<b>-8'755'408</b>	<b>29'176</b>	<b>-245'873</b>	<b>3'641'888</b>
* Fondsvermögen	22'357	-776	-50'757	29'176	-22'357	-0
<b>Grundkapital</b>						
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	-	50'000
<b>Gebundenes Kapital</b>						
Dorferneuerungsreserven	2'500'000	-	-	-	-	2'500'000
<b>Freies Kapital</b>						
Freies Kapital	29'362'468	-	-2'590'901	-	-2'590'901	26'771'567
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>31'912'468</b>	<b>-</b>	<b>-2'590'901</b>	<b>-</b>	<b>-2'590'901</b>	<b>29'321'567</b>

	Bestand per 1.1.2018	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisungen Finanzergebnis	Total Veränderungen	Bestand per 31.12.2018
<b>mit Vermögensausscheidung*</b>						
Liechti-Fonds1)	102'733	-	-72'505	-7'871	-80'376	22'357
Hängi-Keller-Fonds2)	-	-	-	-	-	-
<b>ohne Vermögensausscheidung</b>						
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	70'441	-	-12'177	-	-12'177	58'264
Fonds Dorferneuerung	3'018'204	10'800	-811'504	-	-800'704	2'217'500
Fonds DEZA Süd	-	2'145'000	-2'145'000	-	-	-
Fonds DEZA Ost	-	825'000	-825'000	-	-	-
Fonds zweckgebundene Spenden3)	86'124	5'403'151	-3'899'635	-	1'503'516	1'589'640
<b>FONDSKAPITAL</b>	<b>3'277'502</b>	<b>8'383'951</b>	<b>-7'765'821</b>	<b>-7'871</b>	<b>610'259</b>	<b>3'887'762</b>
* Fondsvermögen	102'733	-	-72'505	-7'871	-80'376	22'357
<b>Grundkapital</b>						
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	-	50'000
<b>Gebundenes Kapital</b>						
Dorferneuerungsreserven	2'500'000	-	-	-	-	2'500'000
<b>Freies Kapital</b>						
Freies Kapital	29'674'854	-	-312'386	-	-312'386	29'362'468
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>32'224'854</b>	<b>-</b>	<b>-312'386</b>	<b>-</b>	<b>-312'386</b>	<b>31'912'468</b>

<sup>1)</sup> Liechti-Fonds: Unterstützung Schweizer Kinder im Kinderdorf Pestalozzi

<sup>2)</sup> Hängi-Keller-Fonds: Unterstützung medizinische Ausbildung in Zentralamerika

<sup>3)</sup> Details über Zweckgebundene Spenden sind im Anhang ausgewiesen.



# Anhang zur Jahresrechnung

## Richtlinien zur Rechnungslegung

### 1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Stiftung erstellt die Jahresrechnung in Schweizer Franken, wobei die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21, den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts, den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten erfolgt. Es wird das gesamte Swiss GAAP FER-Regelwerk angewendet.

Sie besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang und Leistungsbericht. Der Anhang gibt detaillierte Angaben zu wesentlichen Positionen in der Bilanz und Betriebsrechnung wieder. Im Leistungsbericht werden Zweck der Organisation, leitende Organe und ihre Amtszeit, die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen, Verbindungen mit nahestehenden Organisationen sowie die erbrachten Leistungen und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel beschrieben.

Die Buchführung stellt sicher, dass sämtliche Aufwendungen der Geschäftsstellen (Repräsentanzen und Länderbüros), welche Teil der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind, in der Jahresrechnung erfasst und kostenartengerecht ausgewiesen sind. Eine detailliertere Konsolidierungsmethode nach Swiss GAAP FER 30 würde zu keinen wesentlichen Abweichungen und höherer Aussagekraft führen.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Fremdkapital werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise zu einer Gruppe zusammengefasst werden.

#### 2.1. Flüssige Mittel

Als Flüssige Mittel gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände der Kassen und die kurzfristigen Post- und Bankguthaben. Die Schweizer Franken-Beträge werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag gemäss Eidgenössischer Steuerverwaltung respektive gemäss Referenzkurs der relevanten Geschäftsbank bei von der Steuerverwaltung nicht gelisteten Landeswährungen.

#### 2.2. Wertschriften

Als Wertschriften gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände in Form von Fest- und Callgeldern, Obligationen, Aktien und Fondsanteilen, wenn sie dem Zweck der Liquiditätshaltung dienen. Fristigkeiten mit Laufzeiten sowie Anlagehorizonte über 12 Monate werden bei den Finanzanlagen ausgewiesen.

- Festgelder                      Bewertung zum Nominalwert
- Callgelder                      Bewertung zum Nominalwert
- Obligationen                  Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Aktien                          Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Fondsanlagen                Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

#### 2.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden die in Rechnung gestellten Leistungen der Stiftung ausgewiesen. Die Forderungen in Schweizer Franken werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzelwertberichtigungen zur Abdeckung eines konkreten Ausfallrisikos sowie pauschale Wertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos vorgenommen. Die Berechnung der pauschalen Wertberichtigung basiert auf der Altersstruktur der Debitoren wie folgt:

- Verfall < 90 Tage 0 % Wertberichtigung
- Verfall 91 - 120 Tage 25 % Wertberichtigung
- Verfall 121 - 180 Tage 50 % Wertberichtigung
- Verfall > 181 Tage 100 % Wertberichtigung

#### 2.4. Übrige kurzfristige Forderungen

In dieser Position werden Forderungen gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und sonstige kurzfristige Forderungen, die nicht aus einer Leistungserbringung entstanden sind, ausgewiesen. Die Bewertung der sonstigen Forderungen erfolgt zu den Grundsätzen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

#### 2.5. Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Als Vorräte wird das Verbrauchsmaterial ausgewiesen. Die Lager verfügen in der Regel maximal über einen Jahresbedarf. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. tieferem Marktwert (Niederstwertprinzip, lower of cost or market). Angefangene Arbeiten werden zu Gestehungskosten maximal zum realisierenden Marktpreis aktiviert.

#### 2.6. Aktive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (im Voraus bezahlte Aufwendungen, noch nicht erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

#### 2.7. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus Wertschriften und Darlehen und dienen der Thesaurierung von nicht unmittelbar betriebsnotwendigem Stiftungsvermögen und der mittelfristigen Sicherstellung der Erfüllung des Stiftungszwecks. Der Stiftungsrat erlässt Richtlinien für börsenkotierte Finanzanlagen, die Stiftungszweck und daraus abgeleitete weitere Rahmenbedingungen und Anlagestrategien festlegen. Der Stiftungsrat überprüft das erlassene Reglement für Finanzanlagen jährlich. Finanzielle Mittel aus Fonds werden nur getrennt von den Geldern der Stiftung bewirtschaftet, wenn dies bei der Einlage von Dritten auferlegt wird. Die Finanzanlagen werden zum Kurs per Bilanzstichtag bewertet. Fehlt ein Kurs, wird der Anschaffungswert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen angewendet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

#### 2.8. Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Beteiligungen dürfen nur erworben werden, wenn sie dem Stiftungszweck dienen.

#### 2.9. Mobile Sachanlagen

Unter den mobilen Sachanlagen werden die für den laufenden Betrieb notwendigen Mobilien, Geräte, Fahrzeuge, IT-Hardware, Maschinen und technische Anlagen ausgewiesen. Sachanlagen werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 3'000 pro Objekt übersteigt. Die mobilen Sachwerte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die mobilen Sachanlagen werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer für mobile Sachanlagen beträgt 5 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Mobilien länger, als hier angegeben, genutzt werden können.

#### 2.10. Immobilie Sachanlagen

Die immobilien Sachanlagen umfassen Grundstücke, Gebäude und Liegenschaften, die für den Stiftungszweck genutzt oder als nicht betriebsnotwendige Immobilien (Renditeobjekte, zum Verkauf gehaltene Immobilien) gehalten werden. Der Begriff Liegenschaft umfasst Grundstücke und Bauwerke sowie damit fest verbundene technische Anlagen. Die Aktivierungsgrenze bei wertvermehrenden Aufwendungen, Sanierungen oder Renovationen beträgt CHF 50'000.

Es finden folgende Bewertungsgrundsätze und Nutzungsdauern Anwendung:

Kategorie	Bewertung	Nutzungsdauer
Immobilien, die dem Stiftungszweck dienen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	25 Jahre
Technische Anlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	10 Jahre
Nicht betriebsnotwendige Immobilien aus Kauf oder Nachlässen (Renditeobjekte)	Anschaffungswert (Kauf) oder Verkehrswert (Nachlass) im Zeitpunkt der Übernahme	25 Jahre
Zur Veräusserung gehaltene Immobilien aus Nachlässen	Verkehrswert im Zeitpunkt der Übernahme	Keine Abschreibung (sofern Unterhalt im werterhaltenden Ausmass)
Unbebaute Grundstücke	Anschaffungswert	Keine Abschreibung
Liegenschaften in Bau	Anschaffungswert	Keine Abschreibung

#### 2.11. Immaterielle Werte

Lizenzen und Software werden als immaterielle Werte ausgewiesen. Als Software werden nur Implementierungskosten Dritter aktiviert. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Immaterielle Werte werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 20'000 je zusammenhängendes EDV-System übersteigt. Die Immateriellen Werte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die Immateriellen Werte werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Als Nutzungsdauer für immaterielle Werte gelten 3-8 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Anlagen länger, als hier angegeben, genutzt werden können.

#### 2.12. Fondsvermögen

Gelder aus Fonds, die aufgrund von Auflagen bei der Einlage von Dritten, getrennt von den Geldern der Stiftung, bewirtschaftet werden müssen. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

#### 2.13. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierbei handelt es sich um noch nicht bezahlte Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen von Dritten und nahestehenden Organisationen sowie Anzahlungen oder Akontozahlungen für noch nicht abgerechnete Leistungen der Stiftung. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert, die Fremdwährungsumrechnungen zum Kurs per Bilanzstichtag.

#### 2.14. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.15. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.16. Kurzfristige Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit. Als kurzfristig werden Rückstellungen ausgewiesen, deren Verwendung voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten erfolgt.

#### 2.17. Passive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (noch nicht bezahlte Aufwendungen, im Voraus erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.18. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (in der Regel Banken und Darlehensgeber) und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.19. Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.20. Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit.

#### 2.21. Fondskapital

Fonds sind zweckbestimmte Mittel, die von Dritten mit speziellen Verpflichtungen zugewendet wurden. Sie werden nicht verzinst und sind im Anhang ausgewiesen. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats (interne/freie Fonds) stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen. Die Fondsmittel werden nur gesondert ausgewiesen und sichergestellt, wenn dazu eine explizite Anordnung besteht. Die daraus entstehenden Erträge und Aufwände werden den Fonds zugeschrieben. Die Fondsmittel werden der Zweckbestimmung entsprechend verwendet. Die Geschäftsleitung ist verpflichtet, die Einhaltung des Fondszwecks sicherzustellen. Über Zweckänderungen bei objektiver Unmöglichkeit entscheidet, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, der Stiftungsrat auf Antrag der Geschäftsleitung im Rahmen des Stiftungszwecks. Dabei wird der Wille des Stifters bzw. der Stifterin berücksichtigt. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

#### 2.22. Organisationskapital

Um die Aufgaben der Stiftung trotz des ungesicherten und unregelmässigen Mittelzuflusses erfüllen zu können, strebt die Stiftung langfristig ein Organisationskapital an (Stiftungskapital, Reserven und freies Kapital), das mindestens den halben und maximal den doppelten Jahresausgaben entspricht. Des Weiteren kommt dem Organisationskapital die Aufgabe zur Deckung sämtlicher übriger Risiken zu. Das Organisationskapital besteht aus dem eingebrachtem Gründungskapital und den kumulierten Jahresergebnissen seit Gründung. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen.

- Grundkapital: Das Grundkapital umfasst die für den Stiftungszweck bei der Gründung eingebrachten Mittel (Kapitalreserven).
- Gebundenes Kapital: Der Stiftungsrat kann freie Mittel des Organisationskapitals (Ergebnisreserven) zweckbestimmten Reserven zuweisen. Die Entnahme erfolgt im Ausmass der Zweckerfüllung oder bei Wegfall der Notwendigkeit des gesonderten Ausweises. Entnahmen aus und Auflösungen von Reservenpositionen erfolgen gemäss Beschluss des Stiftungsrats.
- Freies Kapital: Als freies Kapital werden nicht zweckbestimmte Ergebnisreserven ausgewiesen. Einlagen in und Entnahmen aus dem Freien Kapital bedürfen eines Beschlusses des Stiftungsrats.

### 2.23. Legate und Spendenerträge

Legate und Spendenerträge werden bei Geldeingang erfasst.

### 2.24. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

## **3. Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung stellt die Veränderung der flüssigen Mittel der Organisation aufgrund von Ein- und Auszahlungen aus Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit während der Berichtsperiode dar. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode mit dem Fonds Netto-flüssige Mittel erstellt und orientiert sich hinsichtlich Detaillierungsgrad des Ausweises am Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 21.

## **4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Bestände und die Veränderungen der Positionen des Fondskapitals und des Organisationskapitals brutto dar. Die Zweckbestimmung der Positionen des Fondskapitals und des gebundenen Organisationskapitals ist anzugeben und wird allenfalls im Anhang erläutert. Gleichartige Positionen werden zusammengefasst.

## **5. Methodik der Aufwandszuweisung (Swiss GAAP FER 21.22)**

Die angewendete Methode zur Berechnung des administrativen Aufwandes sowie des Fundraising und allgemeinen Werbeaufwandes richtet sich nach den Richtlinien der Zewo und basiert auf der Zuweisung aller Kostenstellen der Stiftung nach den vorgegebenen Kriterien.

## Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

### 5 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel CHF	6'459'347	9'783'878
Flüssige Mittel USD	32'142	316'059
Flüssige Mittel EUR	752'208	969'291
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>7'243'697</b>	<b>11'069'228</b>

### 6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus L&L gegenüber Dritten	71'953	34'962
Wertberichtigungen auf Forderungen aus L&L	0	-1'250
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>71'953</b>	<b>33'712</b>

### 7 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Vorsteuer, Verrechnungssteuer und sonstige Abgaben	130'012	53'704
Vorauszahlungen	13'311	16'734
WIR-Guthaben	63'871	70'123
Darlehen und Forderungen gegenüber Nahestehenden	24'544	195'111
Darlehen und Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	156	171'171
Kreditoren Soll-Saldi	23'454	0
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>255'349</b>	<b>506'843</b>

### 8 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Lebensmittelvorräte	11'262	6'176
Material- und Warenlager	19'539	18'823
Warenvorrat Heizöl	5'325	7'253
<b>Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>	<b>36'125</b>	<b>32'252</b>

### 9 Aktive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	138'275	116'548
gegenüber Nahestehenden	0	68'750
gegenüber staatlichen Stellen	30'000	30'000
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>168'275</b>	<b>215'298</b>

## 10 Finanzanlagen und Beteiligungen

in CHF	Finanz- anlagen	Solitex (1)	Joos (2)	Beteiligungen
Stand per 31.12.2017	17'915'469	66'667	1	66'668
Zugänge	5'240	-	-	-
Abgänge	-	-	-1	-1
Realsierter Erfolg	-	-	-	-
Nicht realisierter Erfolg	-650'652	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>17'270'057</b>	<b>66'667</b>	<b>-</b>	<b>66'667</b>
Zugänge	361'019	-	-	-
Abgänge	-189'924	-	-	-
Realsierter Erfolg	153	-	-	-
Nicht realisierter Erfolg	2'002'055	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>19'443'361</b>	<b>66'667</b>	<b>-</b>	<b>66'667</b>

Beteiligungen		Stammkapital		Anteile in Prozent	
		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
(1) SoliTex GmbH, Basel	CHF	100'000	100'000	33%	33%
(2) Joos Müemlék Kft., Budapest*	HUF	n/a	n/a	n/a	100%

\* Die Joos Müemlék Kft., Budapest wurde mit Wirkung 22.2.2018 (Eintrag ins Register) liquidiert.

## 11 Mobile Sachanlagen

in CHF	Einrichtung Kinderdorf	Technische Anlagen	Hardware	Fahrzeuge	Anzahlungen	Mobile Sachanlagen
<b>Anschaffungswert</b>						
Bruttowerte per 31.12.2017	1'039'761	217'058	202'963	373'715	85'396	1'918'893
Zugänge	113'700	-	182'816	6'730	-	303'246
Reklassifikationen	-	-	85'396	-	-85'396	-
<b>Bruttowert per 31.12.2018</b>	<b>1'153'461</b>	<b>217'058</b>	<b>471'175</b>	<b>380'445</b>	<b>-</b>	<b>2'222'139</b>
Zugänge	31'633	-	37'856	15'135	39'344	123'967
Abgänge	-	-	-4'368	-47'830	-	-52'198
<b>Bruttowert per 31.12.2019</b>	<b>1'185'094</b>	<b>217'058</b>	<b>504'664</b>	<b>347'750</b>	<b>39'344</b>	<b>2'293'908</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Wertberichtigungen per 31.12.2017	-959'008	-217'058	-165'342	-254'418	-	-1'595'826
Planmässige Abschreibungen	-30'706	-	-58'894	-38'701	-	-128'301
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018</b>	<b>-989'714</b>	<b>-217'058</b>	<b>-224'236</b>	<b>-293'120</b>	<b>-</b>	<b>-1'724'127</b>
Planmässige Abschreibungen	-48'933	-	-64'258	-29'256	-	-142'446
Abgänge	-	-	4'368	47'830	-	52'198
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019</b>	<b>-1'038'647</b>	<b>-217'058</b>	<b>-284'126</b>	<b>-274'546</b>	<b>-</b>	<b>-1'814'376</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>163'747</b>	<b>0</b>	<b>246'939</b>	<b>87'325</b>	<b>-</b>	<b>498'011</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>146'447</b>	<b>0</b>	<b>220'538</b>	<b>73'204</b>	<b>39'344</b>	<b>479'532</b>



## 12 Immoblie Sachanlagen

in CHF	Betriebliche Immobilien	Grundstücke	Infrastruktur	ausserbetr. Immobilien	Anzahlungen	Immobilie Sachanlagen
<b>Anschaffungswert</b>						
Bruttowerte per 31.12.2017	18'775'282	701'506	148'000	2'329'732	149'418	22'103'938
Zugänge	592'704	-	-	-	8'390	601'094
Abgänge	-99	-	-	-2'329'732	-	-2'329'831
Reklassifikationen	149'418	-	-	-	-149'418	-
<b>Bruttowert per 31.12.2018</b>	<b>19'517'305</b>	<b>701'506</b>	<b>148'000</b>	<b>-</b>	<b>8'390</b>	<b>20'375'201</b>
Zugänge	470'769	-	-	-	7'145	477'914
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	8'930	-	-	-	-8'390	540
<b>Bruttowert per 31.12.2019</b>	<b>19'997'004</b>	<b>701'506</b>	<b>148'000</b>	<b>-</b>	<b>7'145</b>	<b>20'853'654</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Wertberichtigungen per 31.12.2017	-12'133'890	-	-80'641	-679'732	-	-12'894'263
Planmässige Abschreibungen	-706'886	-	-5'920	-	-	-712'806
Abgänge	-	-	-	679'732	-	679'732
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018</b>	<b>-12'840'776</b>	<b>-</b>	<b>-86'561</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-12'927'337</b>
Planmässige Abschreibungen	-683'729	-	-5'920	-	-	-689'649
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019</b>	<b>-13'524'505</b>	<b>-</b>	<b>-92'481</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-13'616'986</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>6'676'529</b>	<b>701'506</b>	<b>61'439</b>	<b>-</b>	<b>8'390</b>	<b>7'447'864</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>6'472'499</b>	<b>701'506</b>	<b>55'519</b>	<b>-</b>	<b>7'145</b>	<b>7'236'667</b>

## 13 Immaterielle Anlagen

in CHF	Software/ IT-Lizenzen	Immaterielle Anlagen
<b>Anschaffungswert</b>		
Bruttowerte per 31.12.2017	742'337	742'337
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
<b>Bruttowert per 31.12.2018</b>	<b>742'337</b>	<b>742'337</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>		
Wertberichtigungen per 31.12.2017	-499'861	-499'861
Planmässige Abschreibungen	-216'703	-216'703
Abgänge	-	-
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018</b>	<b>-716'563</b>	<b>-716'564</b>
Planmässige Abschreibungen	-25'773	-25'773
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019</b>	<b>-742'336</b>	<b>-742'337</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>25'774</b>	<b>25'773</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**14 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	-834'176	-530'664
gegenüber Sozialversicherungen	-118'526	-8'930
Kreditoren Soll-Saldi	-23'454	0
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-976'157</b>	<b>-539'594</b>

**15 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Vorschüsse	0	-2'262
Hypotheken	-20'000	-20'000
Quellensteuer	-9'730	-10'825
Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	-31'395	-53'101
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-61'125</b>	<b>-86'189</b>

**16 Passive Rechnungsabgrenzungen**

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten	-724'180	-416'984
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Projekten	0	-10'419
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. staatl. Stellen	-52'711	-23'648
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-776'891</b>	<b>-451'051</b>

**17 Rückstellungen**

in CHF	Steuern (inkl. MWST)	Vorsorgever- pflichtungen	Rückstel- lungen
Stand per 31.12.2017	313'000	92'000	405'000
Bildung	49'000	37'000	86'000
Verwendung	-213'000	-27'000	-240'000
Auflösung	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>149'000</b>	<b>102'000</b>	<b>251'000</b>
davon kurzfristig	149'000	-	149'000
davon langfristig	-	102'000	102'000
Bildung	-	32'000	32'000
Verwendung	-89'000	-10'000	-99'000
Auflösung	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>60'000</b>	<b>124'000</b>	<b>184'000</b>
davon kurzfristig	60'000	-	60'000
davon langfristig	-	124'000	124'000

**18 Langfristiges Fremdkapital**

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Hypotheken (unverzinslich, Fälligkeit 1-5 Jahre)	-40'000	-60'000
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-40'000</b>	<b>-60'000</b>

## Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

### 19 Freie Zuwendungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Nachlassspenden	2'593'098	5'955'929
Spenden	2'025'356	2'361'118
Freundeskreis	2'238'064	1'945'293
Solitex	327'316	446'000
<b>Freie Zuwendungen</b>	<b>7'183'834</b>	<b>10'708'340</b>

### 20 Zweckgebundene Zuwendungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Nachlassspenden	905'295	107'617
Spenden	3'766'520	4'395'653
Patenschaften	914'320	910'680
<b>Zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>5'586'135</b>	<b>5'413'951</b>

### 21 Beiträge der öffentlichen Hand

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
DEZA	2'895'000	2'970'000
Beiträge anderer Projektpartner	132'608	60'000
<b>Beiträge</b>	<b>3'027'608</b>	<b>3'030'000</b>

### 22 Finanzaufwand

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Bankzinsen, -spesen	-98'607	-97'670
Unrealisierte Kursverluste Finanzanlagen	0	-661'664
Kursverluste Finanzanlagen	-390	0
Unrealisierte Währungsverluste	-37'924	-24'786
Währungsverluste	-61'387	-24'228
Wertberichtigung WIR CHW	-15'968	0
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-214'275</b>	<b>-808'348</b>

### 23 Finanzertrag

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Erträge aus flüssigen Mitteln	156	984
Erträge aus Finanzanlagen	314'596	68'696
Unrealisierte Kursgewinne Finanzanlagen	2'002'076	1'302
Kursgewinne Finanzanlagen	28'584	0
Unrealisierte Währungsgewinne	15'601	57'511
Währungsgewinne	18'949	67'498
<b>Finanzertrag</b>	<b>2'379'961</b>	<b>195'991</b>

## 24 Betriebsfremder Liegenschaftserfolg

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Mietertrag	0	0
Nebenkosten	0	0
Verkaufsertrag	0	1'766'475
<b>Liegenschaftsertrag</b>	<b>0</b>	<b>1'766'475</b>
Unterhalt- und Vermietungsaufwand	0	0
Grundstückgewinnsteuern	0	-351'592
<b>Liegenschaftsaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-351'592</b>
<b>Betriebsfremder Liegenschaftserfolg</b>	<b>0</b>	<b>1'414'883</b>

## 25 Ausserordentliches Ergebnis

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Periodenfremder Aufwand	0	-49'000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-49'000</b>

## Weitere Angaben

### 26 Eventualforderungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Steuerforderungen mit Eventualcharakter	1'001'465	1'347'182
<b>Eventualforderungen</b>	<b>1'001'465</b>	<b>1'347'182</b>

### 27 Eventualverbindlichkeiten

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Mittels Schuldbriefen verpfändete Liegenschaften	587'095	636'863
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 300'000)		
- Grundpfandverschreibung im 1. Rang (CHF 176'984)		
Liegenschaften mit Schuldbriefen im Eigenbesitz	-	-
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 400'000)		
- Namensschuldbrief im 1. Rang (CHF 1'000'000)		
<b>Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen</b>	<b>587'095</b>	<b>636'863</b>

### 28 Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Laufzeit 1-5 Jahre		
- Verpflichtungen gegenüber Partnerorganisationen	5'182'850	2'919'924
- Langfristige Mietverträge bei Auslandsniederlassungen	p.m.	p.m.
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)	15'408	15'408
Laufzeit > 5 Jahre		
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)	-	20'544
<b>Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>	<b>5'198'258</b>	<b>2'955'876</b>

### 29 Transaktionen mit Nahestehenden

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Solitex		
- Erträge aus Kleiderspenden	327'316	446'000
<b>Total Erlöse mit Nahestehenden</b>	<b>327'316</b>	<b>446'000</b>
Mitgliedern des Stiftungsrats nahestehende Organisationen		
- Andere betriebliche Aufwendungen	17'470	11'258
<b>Total Aufwendungen mit Nahestehenden</b>	<b>17'470</b>	<b>11'258</b>

### 30 Personalbestände

Anzahl / Stellenprozent	31.12.2019	31.12.2018
Anzahl		
- Festangestellte	77	76
- Lehrlinge + PraktikantInnen	19	16
- Lokale Auslandmitarbeitende	38	36
<b>Total Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>134</b>	<b>128</b>
Stellenprozent		
- Festangestellte	6'440	6'490
- Lehrlinge + PraktikantInnen	1'790	1'500
- Lokale Auslandmitarbeitende	3'580	3'392
<b>Total Stellenprozent Mitarbeitende</b>	<b>11'810</b>	<b>11'382</b>

**31 Anmerkungen zum Betriebsaufwand**

2019	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
Materialaufwand	1'035'232	1'034'784	324	124
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	3'924'986	3'924'986	-	-
Personalaufwand	9'786'544	7'241'528	1'366'939	1'178'077
Raumaufwand	944'091	943'835	-	256
Aufwand mobile Sachanlagen	92'313	91'105	1'208	-
Vewaltungs- und Informatikaufwand	1'985'627	934'066	591'708	459'853
Marketingaufwand	2'837'393	423'246	2'411'735	2'412
Abschreibungen	857'870	838'651	-	19'219
Interne Leistungsverrechnung	-	149'097	33'365	-182'462
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>21'464'056</b>	<b>15'581'298</b>	<b>4'405'279</b>	<b>1'477'479</b>
		72%	21%	7%

2018	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
Materialaufwand	831'943	831'317	625	-
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	3'580'530	3'580'530	-	-
Personalaufwand	9'192'983	6'846'059	1'248'849	1'098'075
Raumaufwand	928'811	928'718	93	-
Aufwand mobile Sachanlagen	83'467	72'280	11'186	-
Vewaltungs- und Informatikaufwand	2'096'516	950'195	659'602	486'719
Marketingaufwand	2'470'186	330'204	2'138'939	1'043
Abschreibungen	1'057'809	841'319	1'480	215'010
Interne Leistungsverrechnung	-	236'748	211'043	-447'791
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>20'242'244</b>	<b>14'617'371</b>	<b>4'271'817</b>	<b>1'353'056</b>
		72%	21%	7%

**Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen**

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi führt lediglich die Projekte in der Schweiz selbst durch. Alle übrigen Projekte werden in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen durchgeführt. Die Projekt- und Partnerauswahl erfolgt nach strengen Kriterien. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi evaluiert, koordiniert, begleitet und überwacht sämtliche Projekte nach klar definierten Vorgaben und Abläufen. Die finanziellen Beiträge sind als Partnerzahlungen ausgewiesen. Geschäftsstellen bestehen in Äthiopien, El Salvador, Guatemala, Honduras, Laos, Mazedonien, Moldawien, Mosambik, Myanmar, Serbien, Tansania und Thailand.

**Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorge**

Die Mitarbeitenden der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind seit 01.01.2019 bei der Swisssanto Vorsorge AG versichert. Es bestanden zum 31.12.2019 keine Verbindlichkeiten gegenüber der Swisssanto Vorsorge AG, sondern Guthaben im Umfang von CHF 151.

**Vorsorgeverpflichtungen**

Die Schweizer Mitarbeitenden sind seit dem 01.01.2019 bei der Swisssanto Vorsorge AG für die berufliche Vorsorge versichert. Die Vollversicherung bei der AXA Winterthur wurde aufgelöst. Die Versicherung bei der Swisssanto Vorsorge AG ist eine teilautonome Lösung. Die Altersguthaben der Versicherten werden am Kapitalmarkt direkt angelegt. Ist die Strategie erfolgreich und wird auf dem Kapital eine ansehnliche Rendite erzielt, profitieren auch die Versicherten. Geht die Strategie dagegen nicht auf und verzeichnet die Pensionskasse in schlechten Wirtschaftsjahren einen Verlust auf dem investierten Kapital ihrer Versicherten, so muss sie die Altersguthaben im Rahmen des BVG-Obligatoriums dennoch mit dem gesetzlichen Mindestzins verzinsen. Dadurch kann die Pensionskasse in Unterdeckung geraten. Das heisst, dass die Pensionskasse nicht in der Lage wäre, alle ihre aktuellen und künftigen Verpflichtungen zu erfüllen. In solchen Fällen erlaubt das Gesetz die Erhebung von Sanierungsmassnahmen (z.B. Erhebung von zusätzlichen Beiträgen oder Minderverzinsung) von den angeschlossenen Unternehmen und deren Versicherten – solange, bis der Deckungsgrad wieder bei 100% liegt.

Die Finanzierung des beitragsorientierten Vorsorgeplans erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge, wobei sämtliche Beiträge durch eine Anzahlung jeweils Anfang Jahr von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi vorfinanziert werden. Die unter der Position Personalaufwand enthaltenen Aufwendungen für die Vorsorge in der Schweiz betragen für das Jahr 2019 CHF 448 259. Im Vorjahr betragen die Aufwendungen für die Personalvorsorge CHF 409 288.

Demzufolge existiert in der Schweiz auch kein wirtschaftlicher Nutzen respektive keine wirtschaftliche Verpflichtung, die nach Swiss GAAP FER 16 zu bilanzieren wäre. Der Arbeitgeberbeitrag wird unverändert als Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen übernommen.

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF	Über-/ Unterdeckung 31.12.2019	Wirtschaftlicher Anteil SKP 31.12.2019	31.12.2018	Veränderungen zum VJ bzw. erfolgswirksam	Auf die Periode abgegrenzt	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2019	2018
AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur				-			409'288
Swisscanto Vorsorge AG	-	-	-	-	-	448'259	
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in CHF	Nominalwert 31.12.2019	Verwendungs verzicht 2019	Bilanz 31.12.2019	Bildung 2019	Bilanz 31.12.2018	Ergebnis aus AGBR im 2019	2018
AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur					-		-
Swisscanto Vorsorge AG	-	-	-	-	-	-	-

Die Vorsorge der Geschäftsstellen im Ausland erfolgt grundsätzlich mit den jeweiligen landespezifischen, staatlichen Vorsorgelösungen. Falls notwendig, werden diese um einzelne, arbeitsrechtlich verankerte, private Vorsorgelösungen ergänzt. Daraus entstehen in geringfügigem Umfang bilanzierungspflichtige Verpflichtungen des Arbeitgebers. Aus Wesentlichkeitsgründen wurde auf versicherungsmathematische Gutachten verzichtet.

### Entschädigung an die leitenden Organe

Die gesamten Bezüge (inkl. Spesen) des Stiftungsrats beliefen sich im Jahre 2019 auf CHF 14 000. Im Vorjahr betragen diese Bezüge CHF 14 000. Davon entfallen jeweils CHF 10 000 auf die Präsidentin (Vorjahr CHF 10 000) und CHF 4 000 auf den Vizepräsidenten (Vorjahr CHF 4'000). Für die gesamte Geschäftsleitung wurden im Jahr 2019 AHV-pflichtige Bruttogehälter im Betrage von CHF 727 100 verbucht. Im Vorjahr beliefen sich diese Bezüge auf CHF 691 711. Für die Stelle des Vorsitzenden der Geschäftsleitung wurde ein AHV-pflichtiges Bruttogehalt im Betrage von CHF 172 700 ausbezahlt, wobei während eines Monats eine Doppelbesetzung bestand.

### Erhaltene Naturalleistungen und Rabatte

Auch im Jahr 2019 konnte die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi von vielen branchenüblichen Sonderkonditionen, Naturalleistungen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren.

### Ereignisse nach Bilanzstichtag

Bilanzstichtag ist der 31.12.2019. Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2019 massgeblich beeinflussen könnten.

### Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat beurteilt die Unternehmensrisiken im Rahmen einer systematischen Risikobeurteilung. Auf dieser Basis werden Massnahmen und Risikomanagement definiert und laufend überwacht.

### Stetigkeit

Die Jahresrechnung wurde stetig nach den Swiss GAAP FER erstellt.

### Honorar der Revisionsstelle

Im Jahr 2019 belasten CHF 31 950 Honoraraufwände an unsere Revisionsstelle die Betriebsrechnung. Davon waren CHF 31 100 für Revisionsdienstleistungen und CHF 850 für andere Dienstleistungen. Im Vorjahr betragen die Überweisungen CHF 34 590 für Revisionsdienstleistungen und CHF 8 250 für andere Dienstleistungen.

### Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde am 29. April 2020 durch den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi genehmigt.

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Trogen

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 5 bis 23) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 26 bis 36) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.



## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Roger Niklaus

St. Gallen, 29. April 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

# Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2019

## Zweck der Organisation

### Programmfokus

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein Schweizer Kinderhilfswerk, das weltweit das friedliche Zusammenleben durch die Stärkung der Kompetenzen und Rechte von Kindern und Jugendlichen fördert. Dies erfolgt insbesondere in den Bereichen Grundbildung sowie interkulturelle Bildung und Erziehung.

### Zielgruppen

Die Programme der SKP richten sich auf Kinder und Jugendliche aus verschiedenen kulturellen Kontexten aus und beziehen sie aktiv ein.

Die Programme berücksichtigen das Umfeld von Kindern und Jugendlichen. Erwachsene (Lehrpersonen, Eltern, Jugendarbeiter etc.) werden wo möglich und sinnvoll ebenfalls einbezogen und in ihren Kompetenzen gestärkt, die erforderlich sind, um Kinder und Jugendliche nachhaltig zu unterstützen.

Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene werden gezielt als Multiplikatoren für interkulturelle Verständigung und ein friedliches Zusammenleben gestärkt.

### Strategische Erfolgspositionen

Die SKP stärkt systematisch ihre wichtigsten strategischen Erfolgspositionen:

- die SKP als bekanntes und überschaubares Schweizer Hilfswerk mit langer Tradition, das 1946 gegründet wurde;
- das in der Schweiz einzigartige Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, welches das Herz der Stiftung und Zentrum der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme ist;
- die Realisierung der Kinderrechte insbesondere in den Bereichen der Grundbildung und der interkulturellen Bildung in sämtlichen Programmen in der ganzen Organisation;
- die kinderrechtsbasierte Programmgestaltung in den Internationalen Programmen;
- die Verknüpfung der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme durch den interkulturellen Austausch;
- die einmalige Möglichkeit, die Bildungsprogramme und interkulturellen Austauschprojekte in der einzigartigen Kinderdorfanlage durchzuführen.

### Geschäftsfelder

Die zwei Geschäftsfelder der SKP sind Interkultureller Austausch und Entwicklungszusammenarbeit. In diesen Geschäftsfeldern werden folgende Programme durchgeführt:

- Interkultureller Austausch: Bildungsprogramme:  
Schul- und Radioprojekte sowie Interkulturelle Austauschprojekte
- Entwicklungszusammenarbeit: Programme in vier Regionen: Südosteuropa, Zentralamerika, Ostafrika, Südostasien sowie Weiterbildungsangebot Senior Professional Training

## Organe der Stiftung

Das oberste Organ der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist der Stiftungsrat. Er besteht aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit Erfahrung in Pädagogik, sozialer Arbeit, Interkulturalität und Entwicklungszusammenarbeit. Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungsziele und des Stiftungszwecks. Die maximale Amtsdauer für Stiftungsräte soll in der Regel zwölf Jahre nicht überschreiten.

Mitglieder der Stiftungsorgane sind (Stand 31. Dezember 2019):

Name	Amtszeit
Rosmarie Quadranti, Volketswil, Präsidentin	2015-2026
Dr. phil. Ivo Bischofberger, Oberegg, Vizepräsident	2011-2022
Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil	2015-2026
Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen	2015-2026
Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich	2019-2030 (ab 01.01.2019)
Susann Mösle-Hüppi, St. Gallen	2019-2030 (ab 01.01.2019)
Corinne Ruckstuhl, Rehetobel	2019-2030 (ab 01.01.2019)
Ulrich Widmer, Wollerau	2019-2030 (ab 01.01.2019)
Claudia Fichtner, Trogen	2019-2030 (ab 28.08.2019)

### Rosmarie Quadranti, Illnau, Präsidentin

- Kaufmännische Lehre, Anstellungen im kaufmännischen Bereich (Industrie, Gewerbe, Spital, Schule, Polizei)
- Fraktionspräsidentin BDP
- Nationalrätin für die BDP Kanton Zürich
- Mitglied im Büro des Nationalrates
- Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR (WBK-NR)
- Sicherheitspolitische Kommission NR (SIK)
- Mitglied Beratende Kommission für internationale Entwicklungszusammenarbeit
- Mitglied Beirat Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
- Temporäre Arbeitsgruppe Insieme der Geschäftsprüfungskommissionen und der Finanzkommissionen
- Co-Präsidentin parlamentarische Frauengruppe
- Präsidentin Verband Kinderbetreuung Schweiz, kibesuisse, Zürich
- Schulpräsidentin Volketswil
- Stiftungsrätin Stiftung Schweiz. Privatschulen, Bern
- Vorstand Zürcher Schulpräsidien
- Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin Verein Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland
- Vorstandsmitglied, Mitglied Aufnahmekommission und Beirat Kunst- und Sportschule Zürcher Oberland
- Stiftungsratsmitglied Gen Suisse – Schweizerische Stiftung für verantwortungsvolle Gentechnik, Bern
- Zentrumratsmitglied Zentrum für Gehör und Sprache, Zürich
- Vorstandsmitglied Zürich Erneuerbar (Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien)
- Stiftungsrätin Zürcher Stiftung für Gefangenen und Entlassenenfürsorge ZSGE

### **Dr. phil. I Ivo Bischofberger, Obereg, Vizepräsident**

- Dr. phil.I, Gymnasiallehrer, Studium Geschichte, Germanistik, Englische Literatur und Politologie an den Universitäten Zürich und Konstanz
- Ständerat (CVP App. I.Rh.)
- Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit SR (SGK-SR)
- Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie SR (UREK-SR)
- Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur SR (WBK-SR)
- Beirat der Fachhochschulen Schweiz (FHS)
- Mitglied im Aufsichtsgremium Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene (ISME)
- Mitglied des Stiftungsrates Schweizer Jugend forscht
- Mitglied des Stiftungsrates Heinrich-Gebert-Kulturstiftung
- Mitglied des Stiftungsrates Schweizerische Stiftung für Klinische Krebsforschung

### **Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil**

- Universität Freiburg lic. iur.
- Rechtsanwaltspatent des Kantons Zürich
- Partnerin bei HUMBERT HEINZEN LERCH Rechtsanwälte
- Spezialisierung Familien- und Erbrecht
- Stiftungsratspräsidentin der Max Hechler Stiftung
- Mitglied der Haldimann-Stiftung

### **Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen**

- Prof. Dr.
- Direktor des Instituts für Marketing an der HSG, St. Gallen
- Titularprofessor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung des Marketing an der Universität St. Gallen
- Leiter des Kompetenzzentrums "Marketing Performance Management" und des langjährigen Forschungsprogramms "Best Practice in Marketing"
- Verwaltungsratspräsident der MPM Market Performance Management St. Gallen AG
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Sinus Instituts
- Ehrenmitglied der Studentenschaft der Universität St. Gallen (HSG)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Genossenschaft Olma Messen St. Gallen

### **Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich**

- Prof. Dr. h.c.
- Primarlehrer/Studium Ethnologie/Volkskund/Publizistik an der Universität Zürich
- Forschung Ethnologie Universität Zürich
- Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich, im Bereich der Demokratieerziehung und der interkulturellen Pädagogik
- Gründung Abteilung für Internationale Bildungskooperation (IPE), an der PH Zürich
- Schweizer Vertretung für Demokratiebildung beim Europarat
- Mitglied Stiftungsrat Stiftung Dialog (Politische Bildung Schweiz)

### **Susann Mösle-Hüppi, St. Gallen**

- M.A. in Education and Human Development (George Washington University, Washington DC, USA)
- Executive MBA in NPO-Management (Universität Fribourg)
- Seit 2019 selbständig in Organisationsentwicklung, Consulting

- Geschäftsleiterin FAU – Fokus Arbeit Umfeld
- Geschäftsführende Präsidentin der Frauenzentrale des Kantons St.Gallen
- Heilpädagogin im Heilpädagogischen Dienst St.Gallen-Appenzell-Glarus
- Präsidentin Kiran Stiftung Indien, St.Gallen
- Vorstandsmitglied Altersheim Rotmonten, St.Gallen
- President Elect Kiwanisclub St.Gallen Notker
- Verschiedenste ehrenamtliche Funktionen in politischen, kirchlichen, sozialen, kulturellen und berufsständischen Organisationen

### **Corinne Ruckstuhl, Rehetobel**

- Matura, Gymnasium Seefeld, Thun, Schweiz
- Master in Business Administration (MBA), HSG, St. Gallen
- Executive Diploma HSG “Program for Leadership Development PLD”
- Bachelor of Science in International Management
- Bachelor Thesis für die Schweiz-Indische Handelskammer “A Roadmap for Swiss Companies Trading or Investing into India”
- CFO ORGU Stiftung, INTEGRA Holding und Immobilien AG, Wallisellen, Schweiz
- Group Business Development, INTEGRA Holding AG, Wallisellen
- CEO INTEGRA India Group Co. Ltd, Vadodara/Halol - Indien
- Stifterin und Stiftungsratsmitglied - Ruckstuhl Stiftung, Familienstiftung zur Unterstützung bedürftigen Kindern und Jugendlichen
- Mitglied des Verwaltungsrates – Sitek AG, Bettlach SO, Hersteller von Präzisionsteilen aus Metall und Kunststoff
- Board Member - MBA HSG Women in Business
- Mitglied des Verwaltungsrates – Aquametro Oil & Marine AG, Therwil BL, Unternehmen im Bereich Verbrauchsmessung und Leistungsüberwachung von Kraftstoffen in der Marineindustrie
- Mitglied des Verwaltungsrates – Inveron AG, Teufen AR, Immobiliengesellschaft
- Gründungsmitglied – RBcounting GmbH, St. Gallen, Dienstleistungsunternehmen im Bereich Finanzberatung, Buchhaltung und Treuhand
- Mitglied des Stiftungsrates, Arbeitnehmervertretung, Integra Personalvorsorgestiftung, Wallisellen
- Präsidentin des Verwaltungsrates, INTEGRA Engineering India Ltd., Vadodara - Indien

### **Ulrich Widmer, Wollerau**

- Lehre als Tiefbau- und Eisenbetonzeichner
- Studium als Bauingenieur HTL
- Intensivstudium KMU / HSG
- Leiter Ingenieurbüro Wieser in Teufen / AR
- Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden, Vorsteher der Bau-, Umwelt- und Energiedirektion
- Dozent an der Ingenieurschule St. Gallen (HTL) sowie der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) St. Gallen: Grundbau und Bodenmechanik / Spannungsfeld Ökonomie-Ökologie/Nachhaltigkeit
- Direktor des Bundesamtes für Raumplanung, Bern
- Verwaltungsrat EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems
- Unternehmensbereichsleiter Baustoffe KIBAG Holding AG, Zürich
- COO KIBAG Holding AG, Zürich
- Verwaltungsrat Optiprint AG, Berneck
- Verschiedene Verwaltungsratsmandate im Zusammenhang mit KIBAG
- Stiftungsrat der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft, AGG, Appenzell

### **Claudia Fichtner, Trogen**

- Studium der Wirtschaftswissenschaft mit den Schwerpunkten Marketing und Sozialpsychologie
- Langjährige Erfahrung in Marketing und Pricing-Business bei einer weltweit tätigen Unternehmensberatung
- Seit 2008 selbständig mit Fichtner Consulting GmbH, Beratung für Marketing und Pricing
- Erfahrung in Leitung von Projekten in verschiedenen Branchen und unterschiedlichen Zielsetzungen

### **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung trägt die operative Verantwortung für die Arbeit der Stiftung. In der Geschäftsleitung sind alle Departemente der Stiftung vertreten.

- Rosmarie Quadranti, Vorsitzende (ad interim)
- Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste
- Damian Zimmermann, Leiter Programme Schweiz
- Miriam Zampatti, Leiterin Internationale Programme
- Thomas Witte, Leiter Marketing & Kommunikation

Stand 31.12.2019

### **Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

### **Organigramm**

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist in fünf Departemente gegliedert: Direktion, Programme Schweiz, Internationale Programme, Marketing & Kommunikation, Zentrale Dienste. Das Organigramm finden Sie auf: [www.pestalozzi.ch](http://www.pestalozzi.ch)

## Erbrachte Leistungen

### Projekte des Departements Programme Schweiz

Angebot, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden <sup>1</sup>
<b>Schulprojekte</b> Interkulturelle Schulprojekte für Schulklassen (Schweiz)	2001	unbefristet	766'024	30
<b>Radioprojekte / Radiomobil</b> Für Schulklassen und Jugendgruppen aus der Deutschschweiz	2001	unbefristet	911'128	171'350
<b>Interkulturelle Austauschprojekte</b> Zwei- bis vierwöchiger interkultureller Austausch mit Gruppen, Südosteuropa und GUS	1995	unbefristet	2'971'236	424'040
<b>Zweckgebundene Mittel Bildungsprogramme</b> Übergreifende Aktivitäten und Freizeit				1'804'936
<b>Total Bildungsprogramme</b>			<b>4'648'388</b>	<b>2'400'356</b>
<b>Kinderdorf Trogen</b>			1'650'433	428'739
<b>Total Programme in der Schweiz</b>			<b>6'298'821</b>	<b>2'829'095</b>

### Sensibilisierung

Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden <sup>1</sup>
<b>Sensibilisierung und Kinderrechte inkl. Besucherzentrum</b>	2011	unbefristet	1'231'321	10'784
<b>Total Sensibilisierung</b>			<b>1'231'321</b>	<b>10'784</b>

### Projekte des Departements Internationale Programme

Anmerkung: Die Beträge „Länderprogramme“ und „Regionalprogramme“ beinhalten Programmaktivitäten, welche die SKP vor Ort direkt umsetzt, z.B. Workshops, Evaluationen und Audits sowie Programmbegleitkosten.

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden <sup>1</sup>
511000	<b>Länderprogramm Serbien</b>			209'735	-
511002	<b>Education for the Rights of a Child, Uzice Child Rights Centre (UCRC)</b> Kinderrechtsbildung in Serbien	2012	2012-2018	186'014	180'000
511004	<b>Together in Transition - Support to children from vulnerable groups in transition to secondary education, Centre for Education Policy (CEP)</b> Gemeinsam in die Sekundarschule	2017	2017-2019	152'353	50'000
511005	<b>Our town, our schools, The Coordination Body's Office of the Government of the Republic of Serbia for the Municipalities of Presevo, Bujanovac and Medvedja (CBO)</b> Interkulturelles Verständnis und Toleranz	2017	2017-2019	123'628	5'000
511006	<b>Partnership for equitable quality education</b> Segregation stoppen! Mit interkultureller Bildung Ausgrenzung bekämpfen	2020	2020-2022	2'958	103'900
	<b>Total Serbien</b>			<b>674'689</b>	<b>338'900</b>

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden <sup>1</sup>
512000	<b>Länderprogramm Mazedonien</b>			236'356	-
	<b>Implementation of the Convention on the rights of the child, Coalition of Youth Organizations (SEGA)</b>	2010	2010-2019	81'808	19'400
	Kinderrechtskonvention als Schwerpunkt in Schulen				
	<b>Strengthening multi-ethnic cooperation in municipalities, Macedonian Civic Education Center (MCEC)</b>	2011	2011-2019	133'085	71'500
	Interethnischen Zusammenhalt stärken				
	<b>Inclusion of out of school children in the educational system, Macedonian Civic Education Center (MCEC II)</b>	2017	2017-2020	161'191	30'000
	Inklusion von schulabgängigen Roma-Kindern				
	<b>Inclusion of children with special education needs</b>	2020	2020-2022	1'968	119'600
	Inklusion von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf				
	<b>Total Mazedonien</b>			<b>614'408</b>	<b>240'500</b>
513000	<b>Länderprogramm Moldawien</b>			175'368	1'047
	<b>Intercultural Dialogue in Moldova, National Youth Council of Moldova (CNTM)</b>	2009	2009-2019	136'003	-
	Interkultureller Dialog in Moldawien				
	<b>Social-school inclusion of children in vulnerable situations in the mainstream education system - Prodocs, NGO Center for Childhood, Adolescence and Family (CCAF)</b>	2015	2015-2019	113'858	53'084
	Schuleingliederung von benachteiligten Kindern				
	<b>Schools Ready for Children, Educational Programme Step by Step Moldova</b>	2017	2017-2019	152'052	92'700
	Chancengleichheit für Schulkinder				
	<b>Promoting and developing intercultural education for pre-service teacher training, Prodidactica</b>	2018	2018-2020	142'786	148'400
	Integration von interkultureller Bildung in die Ausbildung von angehenden Lehrpersonen				
	<b>Educational and socio-psychological inclusion of children</b>	2020	2020-2022	2'715	128'900
	Bildungs- und sozialpsychologische Integration von Sozialwaisen				
	<b>Total Moldawien</b>			<b>722'781</b>	<b>424'131</b>
510000	<b>Regionalprogramm Südosteuropa</b>			6'857	-
	<b>Zweckgebundene Mittel Region Südosteuropa</b>				57'670
	Patenschaften und Einzelspenden				
	<b>Total Südosteuropa</b>			<b>2'018'736</b>	<b>1'061'201</b>
521000	<b>Länderprogramm Äthiopien</b>			276'775	-
	<b>Enhancing Access to Quality Education Project, Afar Pastoralist Development Association (APDA)</b>	2015	2015-2018	137'897	103'415
	Zugang zu Bildung für Kinder in der äthiopischen Wüste				
	<b>Enhancing Quality of Education in Bena Tsemay Woreda, Center of Concern (CoC)</b>	2017	2017-2019	90'757	2'758
	Zugang zu hochwertiger Bildung für äthiopische Kinder				
	<b>Improving Quality of Primary Education in Argoba Special District, Professional Alliance for Development Ethiopia (PADet)</b>	2018	2018-2021	245'480	61'451
	Qualitative Grundschulbildung in Argoba				
	<b>Improving access to quality primary education in Yeka and Kolfe-Keraniyo</b>	2019	2019-2022	50'775	-
	Verbesserter Zugang zu qualitativer Grundschulbildung für äthiopische Kinder				
	<b>Total Äthiopien</b>			<b>801'684</b>	<b>167'623</b>
522000	<b>Länderprogramm Tansania</b>			353'754	-
	<b>Readership Project, Children's Book project (CBP)</b>	2011	2011-2019	105'317	-
	Hochwertige Schulbücher für Kinder, in ihrer Muttersprache Swahili				
	<b>Improving Children's Learning and Participation, Voluntary Service Overseas (VSO)</b>	2013	2013-2018	127'706	-
	Erhöhte Unterrichtspartizipation in einem gewaltfreien Schulumfeld				
	<b>Improved Quality Education in 10 Geita project schools, New Light Children Centre Organisation (Nelico)</b>	2015	2015-2018	128'629	176'340
	In einer verbesserten Lernumgebung gewaltfreie Lehrmethoden anwenden				
	<b>Boresha Elimu Mbozi</b>	2019	2019-2022	56'357	99'000
	Unterstützung im Bildungsprozess für Kinder in Mbozi				
	<b>Total Tansania</b>			<b>771'762</b>	<b>275'340</b>



Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden <sup>1</sup>
523000	<b>Länderprogramm Mosambik</b>			182'024	-
523002	<b>Reduction of dropout in suburban Maputo, Rede de Criança</b> Reduzierung der Abbruchrate in der Agglomeration von Maputo	2018	2018-2021	65'659	-
523003	<b>Ler é Bom or Reading is Good</b> Ler é Bom - Lesen ist gut	2019	2019-2022	80'304	-
523004	<b>Let's Learn</b> Systemischer Wandel für eine bessere Bildung	2019	2019-2022	76'472	-
	<b>Total Mosambik</b>			<b>404'459</b>	-
<b>520000</b>	<b>Regionalprogramm Ostafrika</b>			7'306	-
	<b>Zweckgebundene Mittel Region Ostafrika</b> Patenschaften und Einzelspenden				237'166
	<b>Total Ostafrika</b>			<b>1'985'210</b>	<b>680'130</b>
531000	<b>Länderprogramm Myanmar</b>			351'580	1'000
531002	<b>Access to Primary Education through Remedial Education for Children in IDP (Internally Displaced People) Camps, Kachin Baptist Association Bhamo District (KBA)</b> Zugang zur Primarschule für Binnenflüchtlingskinder	2017	2017-2019	101'352	34'401
531003	<b>Life skill based and Karen Ethnic Language added Quality Education, Karuna Pathein @ KMSS Pathein</b> Qualitativ hochwertige Bildung für Karenkinder	2014	2014-2020	125'568	69'000
531005	<b>Improving Quality Education in 10 Monastic Primary Schools, Phaung Daw Oo Monastic Education School (PDO)</b> Ausbildung für Lehrpersonen in ländlichen Klosterschulen	2017	2017-2020	126'634	53'500
531006	<b>Clean and Green Schools</b> Umweltbildung als Schlüssel zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen	2016	2016-2020	2'817	111'960
	<b>Total Myanmar</b>			<b>707'951</b>	<b>269'861</b>
532000	<b>Länderprogramm Laos</b>			166'346	80
532002	<b>Improvement of Teachers' Teaching and Learning Quality, Dongkhamxang Teacher Training College (DTTC)</b> Verbesserte Grundausbildung für Lehrpersonen	2015	2015-2020	50'839	-
532003	<b>Improving Quality and Relevant Education in Primary School, Life Skills Development Association (LSDA)</b> Chancengleichheit für Kinder aus ethnischen Minderheiten	2014	2014-2019	130'760	74'800
532004	<b>Quality Education for Sustainable Development in Long District, LuangNamtha Province, Namjai Community Association (NCA)</b> Qualitative Bildung mit Hilfe von kinderzentrierten Unterrichtsansätzen	2015	2015-2018	51'568	1'000
532005	<b>Quality education for sustainable development</b> Hochwertige Bildung für Kinder aus ethnischen Minderheiten in der Provinz Bokeo	2019	2019-2022	62'496	-
	<b>Total Laos</b>			<b>462'009</b>	<b>75'880</b>
533000	<b>Länderprogramm Thailand</b>			224'834	-
533006	<b>Socio-Community Empowerment through Education for Development and Sustainability (SEEDS), TAK Border Child Assistance Foundation (TBCAF)</b> Verbesserte Bildungsqualität für ethnische Minderheiten	2017	2017-2020	78'309	110'000
533008	<b>Karenni Refugee Education Project, Women's Education for Advancement and Empowerment WEAVE Foundation</b> Spezialtraining für LehrerInnen der Karenkinder in Flüchtlingscamps	2018	2018-2021	113'623	44'875
533009	<b>Children and Youth Act for Peace, Inter Mountain Peoples' Education and Culture in Thailand Association (IMPECT)</b> Kinder und Jugendliche setzen sich für Frieden ein	2018	2018-2020	124'972	-
533010	<b>MTBMLE and Intercultural education project in Koh Lanta</b> Friedliches Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft der Urak Law oi	2019	2019-2022	67'330	-
	<b>Total Thailand</b>			<b>609'068</b>	<b>154'875</b>
<b>530000</b>	<b>Regionalprogramm Südostasien</b>			9'489	-
	<b>Zweckgebundene Mittel Region Südostasien</b> Patenschaften und Einzelspenden				97'322
	<b>Total Südostasien</b>			<b>1'788'517</b>	<b>597'938</b>

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden <sup>1</sup>
541000	<b>Länderprogramm El Salvador</b>			253'695	200
541002	<b>Creating Actions for Social Change and Quality Education, CIDEP-Asociación Intersectorial para el Desarrollo Económico y el Progreso Social</b> Sozialer Wandel und ganzheitliche Bildung	2012	2012-2019	31'011	-
541004	<b>Strengthening Student Social Skills and Improving Learning Environments at Public Schools Glasswing International</b> Benachteiligte Kinder lernen erfolgreich in einem innovativen Umfeld	2014	2014-2018	175'723	80'301
541005	<b>Promoting relevant education in rural schools in El Salvador, Perquin Educational Opportunities Foundation (PEOF)</b> Mit problembasierten Lernmethoden zum erfolgreichen Schulabschluss	2017	2017-2019	116'106	100'000
541006	<b>One School, a Thousand Stories, Contextos</b> Eine Schule, tausend Geschichten	2018	2018-2021	115'658	-
541007	<b>Inclusive and quality education for rural schools in Chalatenango's abgelegenen Schulen</b>	2019	2019-2022	53'306	-
	<b>Total El Salvador</b>			<b>745'499</b>	<b>180'501</b>
542000	<b>Länderprogramm Guatemala</b>			214'623	-
542004	<b>Indigenous children with voice and protagonism in their own learning, Asociación para el Desarrollo Integral y Multidisciplinario (APPEDIBIMI)</b> Ganzheitliche Bildung für Kinder der Ixil-Region	2014	2014-2021	152'577	40'000
542005	<b>Quality Education for Girls and Boys in Chiquimula, Fundación Educativa Fe y Alegría</b> Bessere Bildung für Kinder der Maya Chortí	2018	2018-2020	193'341	400
542006	<b>Mi oportunidad, mi futuro, Asociación Renacimiento</b> Meine Chance, meine Zukunft - mit kontextualisierten Lehrmethoden zum erfolgreichen Schulabschluss	2018	2018-2021	56'107	5'000
542007	<b>Education model school for bilingual pre-service teacher training</b> Bilinguale Ausbildung für angehende Lehrpersonen	2019	2019-2022	26'989	-
	<b>Total Guatemala</b>			<b>643'638</b>	<b>45'400</b>
543000	<b>Länderprogramm Honduras</b>			221'285	-
543002	<b>Somos Voz - We are the Voice, Coordinadora de Instituciones Privadas pro las Niñas, Niños, Jóvenes y sus Derechos (COIPRODEN)</b> Somos Voz – Wir sind die Stimme! Unterrichtspartizipation möglich machen	2012	2012-2019	75'236	-
543004	<b>I Come Back, I Learn, I Stay!, Mennonite Social Action Committee (CASM)</b> Ich komme zurück, lerne und bleibe!	2017	2017-2020	127'749	94'230
543005	<b>The Joy of Learning</b> Mit Freude in einem sicheren Schulumfeld lernen	2019	2019-2022	38'898	-
	<b>Total Honduras</b>			<b>463'169</b>	<b>94'230</b>
540000	<b>Regionalprogramm Zentralamerika</b>			6'431	-
	<b>Zweckgebundene Mittel Region Zentralamerika</b> Patenschaften und Einzelspenden				131'679
	<b>Total Zentralamerika</b>			<b>1'858'736</b>	<b>451'810</b>
560000	<b>Kapazitätsentwicklung Partner</b>			304'072	-
	<b>Zweckgebundene Mittel Kapazitätsentwicklung Partner</b> Einzelspenden				-
	<b>Total Kapazitätsentwicklung Partner</b>			<b>304'072</b>	<b>-</b>
500000	<b>Programmentwicklung</b>			95'721	-
	<b>Zweckgebundene Mittel Programme International</b> Patenschaften und Einzelspenden				453'088
	<b>Total Internationale Programme</b>			<b>8'050'993</b>	<b>3'244'166</b>
	<b>Total Programme</b>			<b>15'581'135</b>	<b>6'084'045</b>

<sup>1</sup> inkl. Fondsentnahmen; zweckgebundene Überfinanzierungen in Folge Projektabwicklung sind als Fondsguthaben ausgewiesen



## Zertifizierung 2019



# Ihre Spende in guten Händen.

Die Stiftung ZEWo verleiht gemeinnützigen Organisationen, die ihre vorgegebenen Prüfkriterien erfüllen, ein Gütesiegel. Es steht für den gewissenhaften Umgang mit Spenden und bietet Orientierungshilfe, um Spenden sammelnde Organisationen zu beurteilen.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist seit 1953 ZEWo-zertifiziert und stellt sich laufend den Überprüfungen, um die Erfüllung der Auflagen nachweisen zu können. Im Jahr 2018 haben wir uns nach den neuesten Standards der ZEWo der Rezertifizierung gestellt und die Einhaltung aller Vorgaben kontrollieren lassen. Das Ergebnis bestätigt, dass wir für zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz von Spenden, für transparente Information, aussagekräftige Rechnungslegung, unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen sowie aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung garantieren.

Im gleichen Zusammenhang betreiben wir ein internes Qualitäts- und Managementsystem, welches sich die Kundenbedürfnisse und -zufriedenheit, die Prozessorientierung sowie die kontinuierliche Verbesserung des Systems zum Ziel gesetzt hat.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
Kinderdorfstrasse 20  
CH-9043 Trogen  
Telefon +41 71 343 73 73  
Fax +41 71 343 73 00  
info@pestalozzi.ch

[www.pestalozzi.ch](http://www.pestalozzi.ch)  
Spendenkonto: Post-Konto 90-7722-4